

Ansprechpartner:

Medizinische Leitung:

Prof. Dr. med. Ulrike Bingel
Prof. Dr. med. Christoph Kleinschnitz

Psychologische Leitung:

Dipl.-Psych. Maja Arnold

Physiotherapeutische Betreuung:

Natalie Blümer
Ulrich Wruck

Terminfindung:

Versicherte aller Krankenkassen können unter der Durchwahl 0201 723 82386 einen Termin in unserem Rückenschmerz-Zentrum vereinbaren. Im Zuge Ihrer Kontaktaufnahme besprechen wir das weitere Vorgehen. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Mit uns kooperierende Krankenversicherungen:



So finden Sie zu uns:



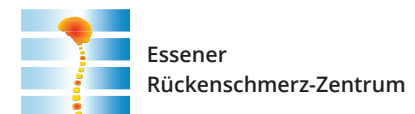
Das Rückenschmerz-Zentrum befindet sich im Erdgeschoss des Operativen Zentrums I. Bitte nutzen Sie den Eingang des Westdeutschen Herzzentrums, dann rechts, am Ende des Ganges befindet sich die Anmeldung des Rückenschmerz-Zentrums.

Kontakt:

Essener Rückenschmerz-Zentrum
Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55, 45147 Essen
Telefon: 0201 723 -82386
Fax: 0201 723 -5703
E-Mail: rueckenschmerz@uk-essen.de
www.uk-essen.de/rueckenschmerzzentrum



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Essener Rückenschmerz-Zentrum



Rückenschmerzen

Fast jeder Mensch leidet im Laufe seines Lebens mal an Rückenschmerzen. In den meisten Fällen bessern sich Rückenschmerzen nach einigen Wochen von selbst. Etwa 10-20% der Rückenschmerzen bleiben jedoch dauerhaft, was mit erheblichen Einschränkungen der Lebensqualität, des sozialen Lebens und der Arbeitsfähigkeit verbunden ist.

Einfache Schmerzmittel, Rückenschule, ergonomische Möbel und rüchenschonende Matratzen führen oft nicht zu einer ausreichenden Schmerzlinderung. Operationen an der Wirbelsäule sind nur für einen kleinen Teil der Betroffenen eine adäquate Therapieoption.

Wann sollte ich schmerztherapeutische Hilfe in einem spezialisierten Zentrum in Anspruch nehmen?

Wenn der Rückenschmerz nicht selbständig zurück geht, besteht die Gefahr, dass er bleibt (chronifiziert). Dies können Sie anhand der folgenden Merkmale erkennen:

1. Ihre Schmerzen dauern schon mehr als drei Monate an.
2. Bisherige Therapien bringen keine deutliche Besserung.
3. Ihre eigenen Möglichkeiten der Schmerzbewältigung sind erschöpft.
4. Ihre Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit leiden unter den Rückenschmerzen.

Essener Rückenschmerz-Zentrum

Patienten mit Rückenschmerzen haben nicht selten eine Vielzahl von verschiedenen Arztbesuchen und oft auch Operationen hinter sich, ohne dass sich die Beschwerden wesentlich bessern.

Wir bieten Ihnen in enger Kooperation mit den Kliniken für Neurochirurgie, Orthopädie und Anästhesiologie eine interdisziplinäre Behandlung an, in der alle für die Diagnose und Therapie von Rückenschmerzen relevanten Fachrichtungen einer universitären Einrichtung eng zusammenarbeiten. Die Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie und die Schmerzpsychotherapie stellen wesentliche Pfeiler der Behandlung dar.

Welche Patienten werden behandelt?

Wir behandeln Patienten mit anhaltenden Rückenschmerzen im gesamten Bereich der Wirbelsäule mit und ohne Ausstrahlung in Arme und Beine. Ebenso beraten wir Patienten, denen eine Operation vorgeschlagen wurde und die sich eine Zweitmeinung einholen möchten, ob dies für sie der richtige Weg ist.

Ziele der Behandlung

Unser Therapiekonzept basiert auf einer ganzheitlichen und interdisziplinären Behandlung von Rückenschmerzpatienten. Neben dem Ziel einer Linderung Ihrer Schmerzen wollen wir insbesondere mit Ihnen gemeinsam daran arbeiten, dass Sie Ihre Lebensfreude wieder erlangen und den körperlichen Anforderungen in Beruf, Alltag und Freizeit gewachsen sind.

Was erwartet Sie?

Wir werden Sie in einem Team von Therapeuten aus verschiedenen Fachdisziplinen umfassend untersuchen und anschließend nach einem gemeinsam erstellten Plan behandeln. Die Behandlung kann ambulant, tagesklinisch oder stationär erfolgen.



Was sollten Sie mitbringen?

- » Alle relevanten Arztbriefe, Berichte von Krankenhausaufenthalten, Befunde (z.B. MRT- oder CT-Aufnahmen, wenn möglich auf CD-ROM mit schriftlichem Befund)
- » Auflistung der kompletten aktuellen Medikation (nicht nur Schmerzmittel)
- » Auflistung der bisherigen Schmerzmedikation
- » Schmerzkalendar, sofern vorhanden